

Social Media Assistent*in (m/w/d) gesucht, 8h/Woche

Du willst eigenen Content gestalten und gemeinsam mit einem großartigen Team arbeiten? Junggrüne Politik liegt dir am Herzen? Egal ob Instagram, Twitter oder Facebook – mit Social Media kennst du dich aus?

Dann bewirb dich bei uns!

Wir suchen frühestens zum 1. November 2021 eine*n Social Media Manager*in (m/w/d), der*die uns bei der Gestaltung unseres Social Media Contents unterstützt und hoffen, dass du uns mit deiner Kreativität bald wunderbar ergänzt!

Das ist unser Angebot:

- ein spannender und kreativer Aufgabenbereich
- die Mitarbeit in einem leidenschaftlichen, engagierten und freundlichen Team
- für deine Aufgaben bestens geeignete Arbeitsgeräte
- Bezahlung auf 450€-Basis bei fairem Stundenlohn
- ein Schwerpunkt auf mobiler Arbeit und flexible Gleitzeit

Das kommt auf Dich zu:

- Der Social Media Content der GRÜNEN JUGEND NRW wird unter anderem durch dich gestaltet: Du designst ihn, schreibst Texte und sorgst für möglichst viele Klicks!
- Du arbeitest eng mit den politisch Verantwortlichen zusammen, berätst in der Konzeption des Contents und setzt die Planungen gemeinsam mit unserem Team um.
- Die Gestaltung von überzeugenden Bildern und Inhalten bestimmt deinen Arbeitsalltag und vom Videoschnitt bis hin zur Gestaltung der Captions ist alles mit dabei!

Das solltest du mitbringen:

- Du bist politisch interessiert und identifizierst dich mit junggrünen Werten.
- Du hast Vorkenntnisse im Bereich Grafikdesign (zum Beispiel Indesign oder Photoshop).
- Bei kurzfristigen Herausforderungen und bedeutenden Ereignissen für die GRÜNE JUGEND NRW bist du gern auch jenseits der normalen Bürozeiten im Einsatz.

Interessiert? Schick uns bis zum 11. Oktober deine Bewerbung per Mail an buero@gj-nrw.de!
Häng gern deine Grafiken und Videos an, falls du schon mal etwas entworfen hast

Wir freuen uns insbesondere über die Bewerbung von Frauen, inter, nichtbinären, trans*, agender oder anderen genderqueeren Personen, Schwarzen und indigenen Personen oder Personen of Colour sowie von Menschen mit Behinderung.*